

Sitzungsunterlagen

Ausschuss für Soziales,
Senior*innen und Inklusion

24.01.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Tagesordnung Ausschüsse	3
-------------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Billigung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion vom 09.11.2023	
Vorlage 2024/0090	6
TOP Ö 2 Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich	
Vorlage 2023/0960	7
TOP Ö 3 Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich	
Vorlage 2023/0988	9
TOP Ö 4 Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich	
Vorlage 2023/0996	11
TOP Ö 5 Prüfung des Konzepts zur Betreuung Suchtkranker in der Fußgängerzone	
Vorlage 2023/0902	13
Antrag SPD-Fraktion vom 24.10.2023 2023/0902	15
TOP Ö 6 Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf ; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024	
Vorlage 2024/0091	17
Antrag GRUENE Aktionsplan Inklusion 2024/0091	19
TOP Ö 7 Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024	
Vorlage 2024/0092	20
Antrag GRUENE Verhütungsmittelfonds 2024/0092	22
Verhuetung_-_Aktuelle_Preise_MAK_pro_familia_NRW_2023 2024/0092	24
TOP Ö 8 Ausschreibung eines Housing First-Piloten; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024	
Vorlage 2024/0093	26
2024-01-15_Stellungnahme SKM Housing First 2024/0093	28
Antrag GRUENE Housing First-Piloten 2024/0093	29
TOP Ö 9 Haushaltsentwurf 2024/2025 Produktbereich 05 Soziales Leistungen	
Vorlage 2024/0102	31
2023-09-26 Haushaltsplan 2024_2025 2024/0102	32
Änderungsanträge Haushaltsplan 2024-2025 2024/0102	57
TOP Ö 11 Berichte aus Beiräten	
Mitteilung 2024/0089	67

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des
Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion**

NR. 2024/1

Sitzungstermin **Mittwoch, 24.01.2024, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|------------------|
| 1 | Billigung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion vom 09.11.2023 | 2024/0090 |
| 2 | Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich | 2023/0960 |
| 3 | Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich | 2023/0988 |
| 4 | Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich | 2023/0996 |
| 5 | Prüfung des Konzepts zur Betreuung Suchtkranker in der Fußgängerzone
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2023 | 2023/0902 |
| 6 | Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf ; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024 | 2024/0091 |
| 7 | Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024 | 2024/0092 |

24.01.2024

- | | | |
|----|--|------------------|
| 8 | Ausschreibung eines Housing First-Piloten; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024 | 2024/0093 |
| 9 | Haushaltsentwurf 2024/2025 Produktbereich 05 Soziales Leistungen | 2024/0102 |
| 10 | Mitteilungen | |
| 11 | Berichte aus Beiräten | 2024/0089 |
| 12 | Anfragen der Fraktionen | |
| 13 | Anfragen der Ausschussmitglieder | |

II. *Nichtöffentlicher Teil*

14 Mitteilungen

15 Anfragen der Fraktionen

16 Anfragen der Ausschussmitglieder

Angela Pollheim
Vorsitzende

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/50.1 Ba

Datum: 11.01.2024

Vorlage, DS-Nr. 2024/0090

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Billigung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion vom 09.11.2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion billigt die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 09.11.2023.

Sachdarstellung:

Gemäß § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/50.2-Br.

Datum: 16.11.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0960

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion beschließt für das Jahr 2024 eine Förderung in Höhe von 4.000 € aus Mitteln der wirkungsorientierten Förderung

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 20.000 €
Verbraucht: 4.000,00 €
Noch verfügbar: 16.000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 3.313,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Das Forumtheater inszene e.V. hat für das Jahr 2024 einen Antrag auf Förderung aus der wirkungsorientierten Förderung gestellt.

Das Forumtheater plant gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus, Außenstelle Uferstübchen ein Theaterstück mit dem Namen „einsam oder gemeinsam? – alt werden in Troisdorf.

Das Stück soll die Situation von alten Menschen und deren Angehörigen kritisch beleuchten.

Das Forumtheater sensibilisiert für soziale Konflikte und macht konträre Standpunkte verstehbar. Das Team professioneller Schauspieler*innen bringt spannungsreiche Alltags-Szenen auf die Bühne. Wie das Stück weitergeht, entscheidet das Publikum. Gemeinsam mit der Moderatorin wird nach überzeugenden Lösungen gesucht. Die Zuschauer*innen werden zu Mitgestalter*innen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2023/0988

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion beschließt für das Jahr 2024 eine Förderung in Höhe von 5.000 € aus Mitteln der wirkungsorientierten Förderung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 20.000,00 €
Verbraucht: 7.313,00 €
Noch verfügbar: 12.687,00 €
Bedarf der Maßnahme: 5.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.11.2019 den Rhein-Sieg-Werkstätten der Lebenshilfe gGmbH einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für die Durchführung eines Tanznachmittages bewilligt. Der Tanzmittag für Menschen mit und ohne Behinderung sollte am 04.10.2020 stattfinden. Aufgrund der weltweiten Corona Pandemie seit Beginn des Jahres 2020 konnte der geplante Tanznachmittag letztendlich nicht durchgeführt werden. Dies teilte die zuständige Ansprechpartnerin

der Rhein-Sieg-Werkstätten dem damals zuständigen Sachbearbeiter mit. Er bot an den Zuschuss zu einem späteren Zeitpunkt für einen neuen Termin zu verwenden. Die Rhein-Sieg-Werkstätten teilten mit, dass sie den Tanznachmittag nach den Jahren der Pandemie am 29.09.2024 wieder aufleben lassen wollen und beantragen daher einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € aus der wirkungsorientierten Förderung.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2023/0996

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	23.01.2024			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Antrag zur wirkungsorientierten Förderung bei freiwilligen Ausgaben im sozialen Bereich

Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion für das Jahr 2024 eine Förderung in Höhe von 5.000 € aus Mitteln der wirkungsorientierten Förderung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 20.000,00 €
Verbraucht: 7.313,00 €
Noch verfügbar: 12.687,00 €
Bedarf der Maßnahme: 5.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.11.2019 den Rhein-Sieg-Werkstätten der Lebenshilfe gGmbH einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für die Durchführung eines Tanznachmittages bewilligt. Der Tanzmittag für Menschen mit und ohne Behinderung sollte am 04.10.2020 stattfinden. Aufgrund der weltweiten Corona Pandemie seit Beginn des Jahres 2020 konnte der geplante Tanznachmittag letztendlich nicht durchgeführt werden. Dies teilte die zuständige Ansprechpartnerin

der Rhein-Sieg-Werkstätten dem damals zuständigen Sachbearbeiter mit. Er bot an den Zuschuss zu einem späteren Zeitpunkt für einen neuen Termin zu verwenden. Die Rhein-Sieg-Werkstätten teilten mit, dass sie den Tanznachmittag nach den Jahren der Pandemie am 29.09.2024 wieder aufleben lassen wollen und beantragen daher einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € aus der wirkungsorientierten Förderung.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Vorlage, DS-Nr. 2023/0902

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	09.11.2023			

Betreff: Prüfung des Konzepts zur Betreuung Suchtkranker in der Fußgängerzone
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2023

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion lehnt den Antrag der SPD-Fraktion ab.

Sachdarstellung:

Die vorgeschlagene Einrichtung eines weiteren „Ladenlokals als Tagesaufenthalts für Suchtkranke“ im Innenstadtbereich wird aus Sicht der Verwaltung kritisch gesehen, da dieser nur Verlagerungseffekte neben des bereits bestehenden Kontaktladens Café Koko (Betreiber Suchthilfe Diakonie Rhein-Sieg) mit sich bringt und ggf. als „Magnet“ für weitere Suchtkranke aus dem Rhein-Sieg-Kreis dienen könnte. Die bereits vorhandene Wahrnehmung der Bevölkerung in der Innenstadt könnte dadurch verstärkt werden. Grundsätzlich stellt der Aufenthalt der Szene im öffentlichen Raum keinen Rechtsverstoß dar. Erst bei konkreten Verstößen und Störungen, kann die Polizei oder die Ordnungsbehörde gegen Störer vorgehen.

Zudem wäre ein solches Angebot mit erheblichem Personalaufwand und somit auch Kosten verbunden. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass die öffentliche Hand in der Umsetzung solcher Hilfsangebote keine so genannten Konsumräume für Drogen schafft, da anderenfalls der Straftatbestand der Bereitstellung von Möglichkeiten zum Verbrauch von Betäubungsmitteln (§29 Absatz 1 Nr. 10 und 11 BTMG) erfüllt sein könnte. Auch ist bei der Stadtverwaltung kein medizinisch geschultes Personal für die Betreuung von Suchtkranken vorhanden; Adressat der vorgeschlagenen Maßnahme wäre ggf. die untere Gesundheitsbehörde.

Die Verwaltung empfiehlt daher den Antrag abzulehnen.

In Vertretung

Erste Beigeordnete
Tanja Gaspers

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus

Per mail: buergermeister@troisdorf.de



24. Oktober 2023

Prüfung des Konzepts zur Betreuung Suchtkranker in der Fußgängerzone

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD Fraktion beantragen wir auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Soziales, Senior:innen und Inklusion einen Tagesordnungspunkt „Prüfung des Konzepts zur Betreuung Suchtkranker in der Fußgängerzone“ aufzunehmen.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes soll die Verwaltung darstellen

- wie der derzeitige Stand bei der Betreuung von Suchtkranken in der Fußgängerzone ist,
- darzulegen, welche Verbesserungspotenziale seitens der Verwaltung gesehen werden und
- ob und wie die Verwaltung gemeinsam mit der Diakonie Suchthilfe ein Konzept für ein „Ladenlokal als Tagesaufenthalt für Suchtkranke“ in der Fußgängerzone zu entwickeln bereit ist.

Außerdem bitten wir um Prüfung, welche Fördermittel aus dem *Innenstadtprogramm* dafür eingesetzt werden können oder andere Fördermittel für ein solches Sozialprojekt beantragt werden können.

Begründung:

Die derzeitige Situation in der Fußgängerzone, insbesondere vor Peek und Cloppenburg wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern auch von umliegenden Geschäftsleuten als unbefriedigend empfunden. Das bisherige Betreuungskonzept scheint nicht den gewünschten Erfolg zu haben und sollte also überarbeitet und ggfl ergänzt werden.

Erfolgreiche Projekte in anderen Kommunen legen nahe, dass ein Ladenlokal als Tagesaufenthalt für Suchtkranke zu einer Verbesserung der Situation auf der Kölner Straße beitragen könnte.

SPD FRAKTION TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE33ST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Mit einem fachlich betreuten „Wohnzimmer“ für Suchtgefährdete und Suchterkrankte in der City kann ein Großteil der Szene von längeren Aufenthalten auf der Straße ferngehalten werden.

Es wäre überdies nach Meinung der Suchthilfe eine sinnvolle Ergänzung zum Kontaktraum des „Café Koko“ an der Poststraße, da dieses „Wohnzimmer“ in der Fußgängerzone eine ganz andere Personengruppe ansprache.

Ein solches Ladenlokal sollte wohnlich und mit einer Toilette ausgestattet werden, denn ein würdiger Tagesaufenthaltsraum wirkt sich positiv auf die Besucher*innen aus, sie fühlen sich angenommen und erleben Teilhabe. Die Kontaktaufnahme im „Wohnzimmer“ bietet sowohl für die Fachberater*in als auch für die suchgefährdeten und suchtkranken Menschen eine niedrigschwellige Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Angela Pollheim
Stadtverordnete

Metin Bozkurt
Stadtverordneter


Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

- Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage** IV / 50
- federführendes Dezernat/Amt _____
(Vorlagenersteller)
 - sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
 - folgenden OE's z.K. 73
 - Ausschuß/Rat (Schriftführung) Soz. 4 150

Vorlage, DS-Nr. 2024/0091

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion verweist den Antrag zur Vorberatung in die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: 00005010
Kostenstelle/Kostenträger: 05030909/5281980
Gesamtansatz: 3000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 3000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 3000,00 €

Bemerkung: Zusätzliche Kosten über den für den Inklusionsbeirat zu Verfügung stehenden Betrag hinaus müssten für neue Maßnahmen nach einer Maßnahmenplanung etatisiert oder aus extern zu beschaffenden Mitteln (Inklusionsscheck u.a.) finanziert werden. Kosten zur Umsetzung des Maßnahmenpaketes Leichte Sprache werden im Budget von Amt 13 etatisiert.

Sachdarstellung:

Die Entwicklung des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises wurde mit der Unterstützung eines extern beauftragten Beratungsunternehmens STADTRAUMKONZEPT realisiert. Die Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Troisdorf beantragt die Identifizierung von Handlungsfeldern aus dem Aktionsplan Inklusion

des Kreises, die in gleicher oder ähnlicher Form in Troisdorf realisierbar sind. Hierzu soll in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion mit dem Ziel einer konkreten Umsetzung von Maßnahmen berichtet werden. Der Antrag konnte wegen der bereits überschrittenen Einladungsfrist dem Inklusionsbeirat bisher nicht vorgelegt werden. Da der Inklusionsbeirat bereits Maßnahmen für 2024 geplant hat, sollten weitere Maßnahmen auch im Inklusionsbeirat beraten werden. Daher wäre es zielführend, den Antrag für die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates vorzubereiten und dort zu beraten.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

~~Rats- / Ausschuss- / Bürger- / antrag- / anfrage~~ IV

- federführendes Dezernat/Amt _____
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) SOZA / SFSO

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



GRÜNE
IM RAT DER
STADT TROISDORF

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister

Eing. 08. Jan. 2024

B.

08.01.2024

2024004

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion am 25.01.2024
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf

Beschlussentwurf: Die Verwaltung identifiziert aus dem Aktionsplan Inklusion des Kreises Handlungsfelder die in gleicher oder ähnlicher Form in Troisdorf realisierbar sind. Sie prüft eine zukünftige Umsetzung, bzw. verweist auf die bereits erfolgte Umsetzung von Handlungsfeldern des Aktionsplanes Inklusion, in einer der nächsten Sitzungen mit dem Ziel einer konkreten Umsetzung.

Begründung: Die Frage der kommunalen nichtschulischen Inklusion bedarf nach GRÜNER Ansicht in Troisdorf eines roten Fadens. Der Aktionsplan Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises aus dem Jahre 2022 bietet da aus unserer Sicht eine Basis, die aufgrund ihres modularen Aufbaus geeignet ist, mit den Besonderheiten in Troisdorf umgesetzt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Th. Möws

Thomas Möws

gez.

Alexandra Lehmann

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
Tel: 02241 900 780

Vorlage, DS-Nr. 2024/0092

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Hinsichtlich der Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds verweist die Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Troisdorf auf eine Maßnahme der Stadt Bochum. Hierzu konnte ermittelt werden, dass die Stadt Bochum ab 2020 jährlich Mittel in Höhe von 65.000 € an Pro Familia gezahlt hat, wieviel hiervon in Anspruch genommen wurde, konnte bisher nicht ermittelt werden. Ebenfalls zahlte der Kreis Recklinghausen 42.000 € in einen Verhütungsmittelfonds an Pro Familia, hier nahmen insgesamt 138 Klientinnen einen Kostenbeitrag in Anspruch, die Höhe der in Anspruch genommenen Beträge geht jedoch aus dem Bericht nicht hervor. Weitere kommunale Träger sind die Stadt Dortmund, der Ennepe-Ruhr-Kreis und der Kreis Viersen.

Grundsätzlich ist die Gesundheitspflege/-versorgung Aufgabe der Kreise. Der Kreis Recklinghausen hat insgesamt 615.261 Einwohner, der Rhein-Sieg-Kreis ist mit 599.780 Einwohnern etwas kleiner. Mithin dürfte die Fallzahl der Inanspruchnahme eines solchen Fonds auch geringer sein als im Kreis Recklinghausen. Statistisch betrachtet würde sich die Inanspruchnahme des Fonds für Troisdorf auf 17 Fälle jährlich belaufen. Der Verwaltungsaufwand für die Ausschreibung und Bewirtschaftung eines solchen Fonds ist daher unverhältnismäßig, sowohl im Hinblick auf die finanzielle Bindung als auch die zur Verfügung stehenden

personellen Ressourcen.

Sofern ein Verhütungsmittelfonds eingerichtet werden sollte, sollte dies aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus durch die ohnehin für die Gesundheitsversorgung zuständige Behörde des Rhein-Sieg-Kreises erfolgen.

Im Übrigen beträgt der aktuell ab 2024 im Regelleistungsbetrag enthaltene Betrag für Gesundheitspflege, aus dem Verhütungsmittel grundsätzlich zu bestreiten wären, 21,48 Euro (3,82 Prozent). Für weitere Waren, die der privaten Zuordnung unterliegen, werden 44,93 € geleistet (7,98 Prozent).

Laut wissenschaftlicher Untersuchungen haben Paare durchschnittlich zwischen ein- bis zweimal pro Woche Sex. Entsprechend der anliegenden Aufstellung der Kosten von Verhütungsmitteln ist das am häufigsten genutzte Verhütungsmittel Kondom bei einem Preis von 1 €/Stück mit 10 € mtl. hinreichend durch den Regelleistungsbetrag gedeckt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

- ~~Rats- / Ausschuss- / Bürger- / -antrag- / -anfrage-~~
- federführendes Dezernat/Amt TK
(Vorlagenersteller)
 - sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
 - folgenden OE's z.K. 13.
 - Ausschuß/Rat (Schriftführung) SozA / SF SO

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



08.01.2024

2024006

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion am 25.01.2024
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung richtet zum 01.06.2024 einen Fonds zur Finanzierung kostenfreier Verhütungsmittel ein. Sie wird beauftragt mit einem geeigneten Träger, zum Beispiel Pro Familia, zu verhandeln, die die Leistungen dann an bedürftige Frauen erbringen. Dem Träger soll eine Aufwandspauschale von 4.000 EUR zur Verfügung gestellt werden. Als Nachweis für die Bedürftigkeit soll dabei ein Rezept und ein Bescheid dienen.

Begründung:

Verhütung wird immer noch häufig in die Verantwortung der Frauen übertragen. Auch wenn in aktuellen Umfragen Kondome in Deutschland das Verhütungsmittel Nr. 1 ist, bietet die Ant-Baby-Pille für Frauen einen sicheren Schutz. Insbesondere die Verhütung mit der Pille ist aber verbunden mit nicht unerheblichen Kosten. Demzufolge können insbesondere finanziell schwächer ausgestattete Frauen eine gewollte Verhütung nur begrenzt über die Pille steuern.

Aus GRÜNER Sicht ist es daher ein wichtiges Signal, ähnlich wie in anderen Kommunen, wenn die Gesellschaft der Selbstbestimmung der Frau über eine Schwangerschaft beiseite steht.

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
Tel: 02241 900 780

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Blauen

gez.

Alexandra Lehmann

gez.

Saniye Akbas

S

VERHÜTUNGSMITTELFONDS STADT BOCHUM

pro familia - Bongardstr.25 - 44787 Bochum - Tel 0234-12320 - Fax 0234-16356 -
bochum@profamilia.de

INFO FÜR GYNÄKOLOG*INNEN IN BOCHUM UND UMGEBUNG

Im April 2019 hat die Stadt Bochum einen Verhütungsmittelfonds für Bochumer Bürger*innen bewilligt. Somit kann pro familia Frauen mit einem Einkommensniveau im ALGII-Bereich bei den Kosten der Verhütung unterstützen. Es ist uns ein großes Anliegen, die Gelder der Stadt verantwortlich zu verwalten. Da das bewilligte Geld für den Verhütungsfonds nicht für alle Berechtigten ausreichen wird, möchten wir Sie bitten, wirtschaftlich zu verordnen. Das heißt: Hormonspirale nur bei medizinischer Notwendigkeit, Verordnung von kostengünstigen Generika (Orale Kontrazeptiva, IUP, z.B. Mirena®/Preisspanne 157,47 bis 209 €), Verordnung oraler Kontrazeptiva möglichst in der N3 Packungsgröße, Wechsel des Cu-IUP nach 5 Jahren Liegedauer oder nur, falls schon vorher die medizinische Notwendigkeit besteht (kostengünstige Modelle mit mind. 5 Jahren Liegezeit bietet zum Beispiel www.eurimpharm.de an).

Voraussetzungen für eine Bewilligung:

1. Einfacher kostenloser Kostenvoranschlag (z.B. IUP-Einlage) oder/und Rezept (z.B. „Pille“)
2. Wohnsitz in Bochum
3. Bezug von ALG II, Bafög, Sozialhilfe (SGB XII), Bundesausbildungsförderung (BAB), Wohngeld, Kindergeldzuschlag oder AsylBLG / Bescheid unbedingt zu pro familia mitbringen
4. Ausgeschlossen sind Leistungen, die über die Krankenkasse abgerechnet werden können (Kontrazeption bis zum vollendeten 22. Lebensjahr, medizinisch begründete Sterilisation etc.)

Verfahren: Sie geben Ihren Patientinnen einen einfachen Kostenvoranschlag (KV) oder das Rezept des gewünschten Verhütungsmittels mit. Die Klient*in kommt zu unserer **offenen Sprechstunde Mittwoch 9.00-11.00 UHR** mit KV / Rezept und ihrem Leistungsbescheid zu uns (Extratermine sind in Ausnahmefällen möglich). Mit dem von uns bewilligten Rezept geht die Klientin in die kooperierende Apotheke, die uns die Kosten in Rechnung stellt. Bei Kostenvoranschlägen kommt die Klientin nach Prüfung mit der Bewilligung zu Ihnen zurück. Sollten wir nicht in der Lage sein, die Kosten in voller Höhe zu übernehmen, ersehen Sie das aus dem Betrag auf der Bewilligung. Sie schicken eine **detaillierte Rechnung (mit Aufschlüsselung der einzelnen Leistungen)** an uns. Wir überweisen zeitnah den bewilligten Betrag auf Ihr Konto. **Verhütungsmittel für Geflüchtete werden in Zukunft zur Vereinfachung nach den gleichen Regularien vergeben.**

VERHÜTUNG – Aktuelle Preise und Zusatzkosten Juli 2023

(Auf Grund ständiger Veränderungen ohne Gewähr, kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Verhütungsmittel	Kosten	Kosten inkl. Einlage
*Hormonhaltige Verhütungsmittel		
Hormonhaltige „Pillen“	3,74 – 22,40 € monatlich je nach Präparat und Packungsgröße	
z.B. Rosalina 30®	15,99 € für 3 Monate; 22,44 € für 6 Monate	
z.B. Slinda®	45,28 € für 3 Monate; 79,28 € für 6 Monate	
Pille danach (LNG) bis zu 72 h nach einer Verhütungspanne: rezeptfrei	Postinor® 15,97 €; PiDaNa® 20,07 bis 22,99 € (je nach Firma); Levonoraristo® 16,98 €; Unofem® 16,99 €	Bei Vorlage eines Rezeptes vom Arzt zahlen: Frauen unter 18 J.: 0 € Frauen zwischen 18 J. und 22 J.: 5 €
Pille danach (UPA) bis zu 120 h nach einer Verhütungspanne: rezeptfrei	ellaOne® 28,66 bis 39,95 € (je nach Firma), Femke 30® 25,99 €, Ulipristal Aristo 30® 27,95 €, Lencya30® 32,37€	
Verhütungsringe NuvaRing® Circlet®	1 Monat 23,59 €, 3 Monate 48,55 € 1 Monat 18,66 €, 3 Monate 35,05 €	Kühlung notwendig
Verhütungsringe®, Cyclette®, MYCIRQ®, Veri – Aristo®, Setlona®, GinoRing®	1 Monat ca. 18,65 €, 6 Monate 60 bis 68 € Nicht immer lieferbar!	Keine Kühlung
EVRA® Pflaster	1 Monat - 3 Pflaster 22,36 € 3 Monate - 9 Pflaster 44,14 €	
Hormonstäbchen: Implanon NXT®, Nexplanon® (3 Jahre)	160, 53 bis 195,37 € (1er Pack.)	ca. 300 – 450 € + Kosten Entfernung
Dreimonatsspritze Depoclinovir® Dreimonatsspritze Depo Provera® Dreimonatsspritze Sayana®	Ca. 33 € (1er Pack), 19,30 € (6er pack) Ca. 24 € (1er Pack - über intern. Apotheke) Ca. 36 € (1er Pack), 24,21€ (6 er Pack)	Kosten für Injektion: 0 bis 15 €
Hormonspirale Mirena® (8 Jahre) Hormonspirale Kyleena® (5 Jahre) Hormonspirale Jaydess® (3 Jahre)	Ca. 158 bis 210 € Ca. 160 bis 210 € Ca. 155 bis 174 €	ca. 320 – 450 €
Hormonspirale Levosert® (6 Jahre)	Ca. 132,07€ (1er Pack.) – 106,43 € (5er Pack.)	ca. 300 - 400 €
Kupferhaltige Spiralen, Ketten und Ball (Liegezeit: Herstellerangaben)	Zusätzliche Kosten: jährliche Ultraschallkontrolle bis ca. 40 €	
z.B. Flexi T 300® (T-Form) (5 Jahre)	31,30 € - 42,29 €	ca. 160 – 270 €
z.B. Multi Safe Cu 375® (5 Jahre)	32,71 €	ca. 160 – 270 €
z.B. T- Safe Cu 380A QL® (10 Jahre)	69,62 €	ca. 180 – 270 €
z.B. NEO Safe Cu 380® (5 Jahre)	38,02 €	ca. 160 – 270 €
z.B. Gynecop Multi 375® (5 Jahre)	17,70 €	ca. 160 – 270 €
Kupferkette: GyneFix 330® (5 Jahre)	ca. 149,00 €	ca. 300 – 450 €
Kupferkette: GyneFix 200® (5 Jahre)	ca. 149,00 €	ca. 300 – 450 €
IUB Ballerine MIDI Intrauterinpessar Kupferperlenball® (5 Jahre)	Ca. 155 € - 193 €	ca. 320 - 500 €
Kondome Mann/ Mensch mit Penis		
Latexkondome	0,12 – 1,20 € pro Stück	

Latexfreie Kondome	ab 1,00 € pro Stück	
Barrieremethoden Frau / Mensch mit Vagina (Angaben zur Anwendungsdauer in Klammern)		Bezug /zus. Kosten
Caya® Diaphragma/ latexfrei (2 Jahre)	42,95 €	Kosten für evtl. Anpassung erfragen. Singa® lieferbar an Apotheken und anpassende Fachkräfte.
Singa® Diaphragma / latexfrei (2 Jahre)	59,95 € / in 7 verschiedenen Größen	
Internal Condom®, Female Pasante®, Air female®, So sexy® (Frauenkondome latexfrei)	1,83 – 4,33 € je nach Packungsgröße	www.amazon.de , www.vinico.com , www.kondomothek.de
Ormelle®, Eratos®, Velvet.® (Frauenkondome mit Latex)	1,69 – 4,63 € je nach Packungsgröße	www.amazon.de www.kondomoutlet.de www.kondomothek.de
Uniq Kondomslip	Ca 5,00 € pro Stück	www.kondomothek.de
Verhütungsgels	Zur Verwendung mit Barrieremethoden	
Caya® Gel mit Applikator (Milchsäure)	10,45 € pro 60 ml	
Contragel grün® (Milchsäure)	9,95 € pro 60 ml	
Gygel® (Nonoxinol 2 %) rezeptfrei	54,98€ pro 81 g (rezeptpflichtig) 15,98€ Import aus GB (rezeptfrei)	www.shopssl.de https://www.simpleonlinepharmacy.co.uk
Systeme zur Natürlichen Familienplanung inkl. Apps		
z.B. Domotherm Rapid® Digitalthermom	7,95 € mit Speicherung des Messwertes	Mit 2 Nachkommast.
z.B. Cyclotest Lady® - Basalthermometer	14,95 € mit Speicherung des Messwertes	
z.B. Geratherm Basal® - analog Thermometer	24,90 €	
z.B. Ladycycle® App Datenauswertung, Temperatur/Schleimbeobachtung (Stiftung Warentest gut)	kostenlos	
z.B. myNFP® App Datenauswertung, Temperatur/Schleimbeobachtung (Stiftung Warentest gut)	1. Monat kostenlos, danach 3,33 bis 5 € pro Monat oder 129 € lifetime	www.mynfp.de
Ovy® Bluetooth Thermometer mit Gratis Auswertungs-App	79,90 €	
Cyclotest mySense® Bluetooth Thermometer mit Gratis Auswertungs-App	99,50 - 134,95 €	
Cyclotest myWay® (Wechselmodus Verhütung / Kinderwunsch)	229,50 €-379€ mit Eingabemöglichkeit LH Test oder Schleimbeobachtung	
Daisy®- Zykluscomputer	229 - 299 € ohne Hormonmessung	
Pearly®- Zykluscomputer	345 € ohne Hormonmessung	
Lady comp®	399 € - 495 € ohne Hormonmessung	
OvulaRing® / Temperaturdauermessung Vagina	Starterpaket 44-64 € € pro Monat inkl. Auswertungs-App	
Trackle® / Temperaturmessung Vagina	199-239 € für 2 Jahre inkl. Auswertungs-App oder 9,99 € mtl.im Abo /Vertrag mind. 2 Jahre	

Viele Produkte können über Internetanbieter deutlich günstiger bezogen werden.

Ausführliche Infos zu den einzelnen Verhütungsmethoden finden Sie unter www.profamilia.de

***Zusätzliche Kosten für Verhütungsmittel, die verschreibungspflichtig sind: z.B. Pille, Verhütungspflaster/ring:**

- **Unter 18 Jahre:** Kassenrezept: Kostenlos – keine weiteren Gebühren. Privatrezept: Kosten des Medikaments - keine weiteren Gebühren
- **Unter 22 Jahre:** Kassenrezept: Medikament kostenlos. 5 € Rezeptgebühr, ab Medikamentenpreis über 50 € Rezeptgebühr 10 €
Privatrezept: Kosten des Medikaments - keine weiteren Gebühren
- **Ab 22 Jahre:** Außer bei medizinischer Begründung keine Kassenleistung. Medikamentenkosten / Keine Rezeptgebühr

Vorlage, DS-Nr. 2024/0093

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Ausschreibung eines Housing First-Piloten; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: 5291580
Kostenstelle/Kostenträger: 00005030/05020102
Gesamtansatz: 261.500,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 261.500,00 €
Bedarf der Maßnahme: 261.500,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 261.500,00 €

Bemerkung: Die Kosten für den Betreuungs- und Beratungsaufwand für obdachlose Personen, die an den SKM geleistet werden, werden im Vergleich zum Vorjahr um 21.500 € erhöht.

Sachdarstellung:

Das Projekt „Housing First“ wurde dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion bereits vorgestellt. Das Konzept basiert auf vorgehaltenem freien Wohnraum, in den bei drohender Obdachlosigkeit Personen sofort vermittelt werden können.

Im Ergebnis konnten in Köln im Verlauf des Projektes 3 Personen sofort in Wohnraum vermittelt werden. Im Hinblick auf die Bevölkerungszahlen könnten somit per statistischer Betrachtung in Troisdorf 0,03 Personen vermittelt werden.

Tatsächlich wurden jedoch bei der Belegung von gefördertem Wohnraum im Jahr 2023 58 Personen aus Wohnungslosigkeit in Wohnraum vermittelt.

Die Verwaltung hat ermittelt, dass Wohnungen über die TroPark GmbH nicht bereitgestellt werden können, da die TroPark GmbH nicht über einen eigenen Wohnungsbestand verfügt.

Stadteigene Immobilien werden derzeit bereits bei Verfügbarkeit genutzt, um wohnungslosen oder geflüchteten Personen eine Wohnung zur Verfügung zu stellen. Der Wohnungsbestand ist daher bereits komplett belegt.

Mithin steht für die sofortige Vermittlung bei einer drohenden Wohnungslosigkeit kein Wohnraum zur Verfügung, weil freiwerdende Wohnungen sofort neu belegt werden, ohne auf derartige Fallgestaltungen zu warten und hierfür Wohnraum frei zu halten.

Die Stadt Troisdorf hat bereits mit dem SKM Rhein-Sieg eine Vereinbarung mit der Fachstelle Wohnen zur Umsetzung des Projektes „Prävention Wohnungslosigkeit“ abgeschlossen. Ziel der Arbeit ist, eine drohende Wohnungslosigkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden. Darüber hinaus wurde seitens des Rhein-Sieg Kreises ebenfalls der SKM mit der Umsetzung des Projektes „Endlich ein Zuhause“ beauftragt, die hierüber finanzierte Stelle Frauenwohnen befindet sich in Troisdorf in der Kochenholzstraße. Daneben erfolgen Beratungen im Rahmen aufsuchender Sozialarbeit. Im gemeinsamen Erörterungstermin mit dem SKM wurde zuletzt bestätigt, dass zwar die Ausweitung der mobilen Beratung auf das Stadtgebiet Troisdorf möglich sei, aber aufgrund der bereits umfangreichen Betreuung der Obdachlosen nicht erforderlich ist.

Letztlich ist die Umsetzung eines Housing-First-Piloten daher weder realistisch noch erforderlich.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete



Katholischer Verein
für soziale Dienste
im Rhein-Sieg-Kreis e. V.

SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e. V.
Wohnungslosenhilfe, Luisenstr. 111a, 53721 Siegburg

Stadt Troisdorf
Amt für Soziales und Wohnen

z. Hd. Frau Hanke

Wohnungslosenhilfe

Fachberatung
Luisenstr. 111a
53721 Siegburg

Herr Schmitz
wohnungslosenhilfe@skm-rhein-sieg.de
dominik.schmitz@skm-rhein-sieg.de
www.skm-rhein-sieg.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Tel.-Durchwahl	Fax-Durchwahl	Datum
		WLH/ds	02241/590100	02241/95598599	15.01.2024

Stellungnahme zum Tagesordnungspunkt „Housing First“ für den Sozialausschuss am 25.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der die Wohnungslosenhilfe des SKM bietet neben der Obdachlosenbetreuung im Objekt Godesberger Str. 3-5 in Troisdorf, auch weitere Dienstleistungen der Wohnungslosenhilfe für Troisdorfer Bürger/innen an. Housing First wäre hier nur eine Ergänzung zu bestehenden Diensten, die der Zielgruppe inhaltlich das gleiche Angebot anbieten. Das Netzwerk Wohnen und Netzwerk Frauenwohnen als Projekt der Landesinitiative „Endlich ein Zuhause“ betreibt Wohnraumakquise für wohnungslose Menschen und berät wohnungssuchende Menschen hinsichtlich der Wohnungssuche, indem sie bspw. Mietcoaching geben und Bewerbermappen erstellen. Eine Begleitung in der eigenen Wohnung kann bei Wunsch über das dezentrale Wohnen gemäß § 67 SGB XII angeboten werden. Eine bedarfsorientierte Beratung bei mietrechtlichen Problemen auf Grund ausbleibender Mietzahlung kann bei der Fachstelle Wohnungsnotfallhilfe in Anspruch genommen werden. Haushalte mit Kindern, die obdachlos sind oder denen die Obdachlosigkeit droht werden über das Projekt „Kein Kind im Obdach“ begleitet. Der SKM arbeitet hier durchaus erfolgreich mit der Stadt Troisdorf zusammen. Erfahrungsgemäß betreuen wir in der Obdachlosenunterkunft Godesberger Str. zum Großteil auch nur Menschen, bei denen Housing First auf Grund vehementer Vermittlungshemmnisse kaum greifen würde. Letztendlich obliegt es immer den Vermieter/innen, wen sie einen Mietvertrag geben. Hier ist vorab viel Vorarbeit zu leisten, um Hemmnisse abzubauen, was mit der Arbeit in der Obdachlosenunterkunft bereits geschieht. Um Housing First flächendeckend anwenden zu können, bedarf es vorab einem sozialen Wohnungsbau, der annähernd an die Nachfrage nach Wohnungen herankommt. Ansonsten wird auch trotz Housing First immer der/die besser gestellten Bewerber/in die Wohnung erhalten. Genossenschaften müssen dafür wieder sozialer denken. Mit freundlichem Gruß

Dominik Schmitz
Sozialarbeiter B.A.
Fachbereichsleiter

SKM - Kath. Verein für soziale
Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Wohnungslosenhilfe
Luisenstr. 111a, 53721 Siegburg
Tel: 02241/590100, Fax: 02241/958652
eMail: wohnungslosenhilfe@skm-rhein-sieg.de

Geschäftskonto

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE49 3705 0299 0001 0097 86
BIC: COKSDE33

Betreuungskonto

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE25 3705 0299 0001 0204 03
BIC: COKSDE33

~~Rats- / Ausschuss- / Bürger- / -antrag / -anfrage~~

- federführendes Dezernat/Amt IV
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) SoZA / SF SO

GRÜNE

**IM RAT DER
STADT TROISDORF**

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister

Eing. 08. Jan. 2024

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause

08.01.2024

2024005

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion am 25.01.2024
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der o.g. Sitzung:

Ausschreibung eines Housing First-Piloten

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung schreibt die Projektbegleitung und Umsetzung eines Housing First-Piloten auf den Grundprinzipien des Bundesverbandes aus. Die Verwaltung bemüht sich um die Identifikation von bis zu drei Teilnehmenden und eruiert, ob die Wohnungen über die TroPark GmbH bereitgestellt werden können oder aus dem Fundus stadteigener Immobilien.

Begründung:

Die fachliche Diskussion ist bereits im Fachausschuss 2021 (?) geführt worden. Aus GRÜNER Sicht hat sich das Konzept in der Praxis weiter bewährt und stellt kein „exotisches“ Modell mehr da, sondern ist integraler Bestandteil entsprechender Sozialarbeit.

Die GRÜNE Fraktion möchte nunmehr mit einem Piloten das Projekt „Housing First“ auch in Troisdorf praktisch umsetzen. Dazu bedarf es eines externen Trägers, der nach den Vorgaben des Konzeptes die Teilnehmenden fachlich begleitet. Die Verwaltung ist demzufolge aufgefordert eine Ausschreibung zu erstellen und zu veröffentlichen.

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32
Buslinien 501, 503, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
Tel: 02241 900 780

Die essenziell notwendige Grundlage von adäquatem Wohnraum soll über die TroPark GmbH bzw. dem stadteigenen Fundus abgedeckt werden.

Durch die finanziell geringeren Belastungen stellt das Konzept „Housing First“ aus unserer Sicht eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden und bewährten System dar.

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Blauen

gez.
Saniye Akbas

gez.
Andreas Baader

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/50

Datum: 15.01.2024

Vorlage, DS-Nr. 2024/0102

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Haushaltsentwurf 2024/2025 Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2024/2025 zum Produktbereich 05 Soziale Leistungen zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Für die Haushaltsjahre 2024/2025 war die Aufstellung eines neuen Haushaltsplanes erforderlich. Auf die beigefügten Anlagen mit entsprechenden Erläuterungen wird verwiesen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0206 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten				
Stadt Troisdorf				
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	0206	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		
Zugeordnet	020601	Ausländer- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		
Verantwortlich	Amt für Soziales, Wohnen und Integration			
Aufgaben	Regelung der Einreise und des Aufenthalts von Migrant*innen, Einbürgerungen			
Schwerpunkte 2024/2025	Beratung zur freiwilligen Ausreise ausreisepflichtiger Ausländer*innen Rückführung ausreisepflichtiger Ausländer*innen und Asylbewerber*innen Fortsetzung Einbürgerungskampagne Einführung digitalisiertes Antragsverfahren			
Erläuterungen	<u>Zu Pos. 11 Ergebnisplan - Personalaufwendungen 2024 2025</u> 1.302.854 Euro 1.337.103 Euro Personalaufwendungen [VJ: 1.136.627 Euro] Verlagerung einer Stelle von 50.4 zu 50.5 aufgrund der Veränderung von Aufgabenschwerpunkten (Asylbewerberleistungen zu Ausländerangelegenheiten; eine zusätzliche Stelle für Einbürgerungen) <u>Zu Pos. 16 Ergebnisplan - Sonstige ordentliche Aufwendungen 2024 2025</u> 12.000 Euro 12.000 Euro Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung [VJ: 7.500 Euro] Kleidung und Ausrüstung für neue Mitarbeiter*innen 15.000 Euro 15.000 Euro Fortbildung [VJ: 15.000 Euro] 5.000 Euro 5.000 Euro Bürobedarf [VJ: 3.500 Euro] 15.000 Euro 15.000 Euro Geschäftsaufwendungen Projekt Rückführungen [VJ: 16.000 Euro] 5.000 Euro 5.000 Euro Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen [VJ: 6.000 Euro] 125.000 Euro 125.000 Euro Ausweispapiere [VJ: 90.000 Euro] Preiserhöhung Bundesdruckerei 18.069 Euro 18.319 Euro Sonstige Geschäftsaufwendungen, Versicherungen [VJ: 14.625 Euro] Erhöhung der Kosten für Einbürgerungsfeiern			
Auszug Stellenplan	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025
Stellenanteile Beamte	5,00	5,00	6,00	6,00
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	15,00	15,00	15,00	15,00
Stellenanteile insgesamt	20,00	20,00	21,00	21,00

Haushalt 2024/2025

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0206 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten								
Stadt Troisdorf								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.093	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	201.107	150.000	172.000	172.000	172.000	172.000	172.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.536	17.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.878	1.250	300	300	300	300	300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	324.614	168.750	187.300	187.300	187.300	187.300	187.300
11	- Personalaufwendungen	-1.080.890	-1.136.627	-1.302.854	-1.337.103	-1.368.741	-1.401.170	-1.434.410
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-17.942	-300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	davon: Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-17.942	-300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.752	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
15	- Transferaufwendungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-147.756	-152.625	-190.069	-190.319	-170.577	-170.845	-171.122
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.249.340	-1.291.552	-1.499.723	-1.534.222	-1.546.118	-1.578.815	-1.612.332
18	Ordentliches Ergebnis	-924.726	-1.122.802	-1.312.423	-1.346.922	-1.358.818	-1.391.515	-1.425.032
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-924.726	-1.122.802	-1.312.423	-1.346.922	-1.358.818	-1.391.515	-1.425.032
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-924.726	-1.122.802	-1.312.423	-1.346.922	-1.358.818	-1.391.515	-1.425.032
27	+ Erträge interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwand interne Leistungsbeziehungen	-152.344	-155.400	-193.700	-189.900	-188.800	-189.900	-191.000
29	Teilergebnis	-1.077.070	-1.278.202	-1.506.123	-1.536.822	-1.547.618	-1.581.415	-1.616.032
DG	Deckungsgrad %	23	12	11	11	11	11	10

Haushalt 2024/2025

Teilfinanzplan Produktgruppe 0206 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten										
Stadt Troisdorf										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
26	- Auszahlungen Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-8.255	-26.000	0	0	0	0	0	0	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.255	-26.000	0	0	0	0	0	0	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.255	-26.000	0	0	0	0	0	0	
Investitionen Produktgruppe 0206 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten										
Stadt Troisdorf										
Nr.	Bezeichnung	Bisher bereit- gestellt (bis 2023)/ Gesamt (bis 2028)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ aus 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0206-001 Betriebs-/ Geschäftsausst. Ausländerbehörde		-34.941 -34.941	-8.255	-26.000	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen		-34.941 -34.941	-8.255	-26.000	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme		-34.941 -34.941	-8.255	-26.000	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0501 Leistungen nach Leistungsgesetzen		
Stadt Troisdorf		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Leistungen nach Leistungsgesetzen
Zugeordnet	050100	Leistungen nach Leistungsgesetzen-PG
	050101	Leistungen nach SGB XII
	050102	Wohngeld
	050103	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
	050104	Hilfe zur Pflege
	050109	Leistungen n. sonst. Leistungsgesetzen (f. Dritte)
Verantwortlich	Amt für Soziales, Wohnen und Integration	
Aufgaben	In der Produktgruppe 0501 „Leistungen nach Leistungsgesetzen“ werden die Aufwendungen und Erträge erfasst, die das Sozial- und Wohnungsamt benötigt, um den Personen Hilfeleistungen zu gewähren, deren Einkünfte nicht ausreichen, den eigenen Lebensunterhalt sicherzustellen bzw. die die Kosten der Unterkunft nicht vollständig aufbringen können. Im Produkt „Leistungen nach SGB XII“ werden die Transferleistungen zu Lasten des zuständigen Sozialleistungsträgers Rhein-Sieg-Kreis bzw. des Landschaftsverbandes Rheinland, beim Produkt „Wohngeld“ zu Lasten des Landeshaushalts erbracht. Die Transferleistungen des Produktes „Leistungen nach dem AsylbLG“ gehen zu Lasten des städtischen Haushalts. Die Aufwendungen für die Erbringung dieser Leistungen gehen bei allen drei Produkten zu Lasten der Stadt. Die Leistungen für Bezieher von SGB II-Leistungen werden vom Jobcenter bearbeitet. Die Personalkosten der Stadt für die Erbringung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket werden durch den Rhein-Sieg-Kreis refinanziert. Hauptziel sind bedarfsgerechte, zeitnahe, rechtssichere und nachvollziehbare Beratungen, Entscheidungen und Leistungsgewährungen.	
Schwerpunkte 2024/2025	Die Anzahl der zugewiesenen Flüchtlinge ist zwischenzeitlich wieder gesunken, so dass die Mittel für die Leistungserbringung nach dem AsylbLG reduziert werden konnten. Die pauschalierte personenscharfe Zuweisung unterliegt dem Flüchtlingsaufnahmegesetz. Der Personenkreis der Ausreisepflichtigen wird nach wie vor nur für drei Monate nach Abschluss des Asylverfahrens einbezogen. Im Rahmen des demografischen Wandels ist bereits jetzt eine Erhöhung der Anzahl der hinsichtlich Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung anspruchsberechtigten Personen erkennbar. Dadurch erhöht sich auch der Personalaufwand für die Erbringung der Leistungsgewährung.	
Ausblick	Die sich hieraus ergebenden Maßnahmen bei der Gewährung von Geldleistungen haben absolute Priorität, da die Bürger*innen auf diese Transferleistungen angewiesen sind.	
Erläuterungen	Bei den Zuwendungen handelt es sich um Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) als Kostenbeteiligung für die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Unter die sonstigen Transfererträge fallen Kostenbeiträge, Aufwendungs- und Kostenersatz im Bereich des AsylbLG. Wie oben bereits erläutert, gehen nur die Transferleistungen nach AsylbLG zu Lasten der Stadt. Alle anderen Transferleistungen gehen zu Lasten des Kreises bzw. des Landes. Die Personalaufwendungen umfassen alle entsprechenden Aufwendungen nach dem SGB XII, dem AsylbLG und dem WohngeldG. <u>Zu Pos. 02 Ergebnisplan - Zuwendungen und allgemeine Umlagen 2024 2025</u> 1.500.000 Euro 1.500.000 Euro Zuweisung Land Aufnahme Flüchtlinge [VJ: 1.600.000 Euro] 5.000 Euro 5.000 Euro Zuweisung Land Alle Kinder essen mit [VJ: 10.000 Euro] <u>Zu Pos. 03 Ergebnisplan - Sonstige Transfererträge 2024 2025</u> 20.000 Euro 20.000 Euro Kostenbeiträge, Aufwendungs- und Kostenersatz a.E. [VJ: 30.000 Euro] 17.000 Euro 17.000 Euro Leistungen sonstige Sozialleistungsträger a.E. [VJ: 15.000 Euro] 35.000 Euro 35.000 Euro Rückzahlung gewährter Hilfe a.E. [VJ: 1.500 Euro] 0 Euro 0 Euro Anteil Troisdorf an BSHG-Rückflüssen a. E. [VJ: 680 Euro]	

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0501 Leistungen nach Leistungsgesetzen

Stadt Troisdorf

Zu Pos. 06 Ergebnisplan - Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2024 | 2025

130.000 Euro | 130.000 Euro Kostenerstattungen Kreis/Gemeinden Personalkosten [VJ: 130.000 Euro]

Der Ansatz für die Kostenerstattung Personalkosten BuT steht in Abhängigkeit von der jeweils im Haushaltsjahr anfallenden Anzahl der Leistungsfälle Bildung und Teilhabe (BUT)

Zu Pos. 11 Ergebnisplan - Personalaufwendungen 2024 | 2025

1.501.726 Euro | 1.545.739 Euro Personalaufwendungen und Rückstellungen [VJ: 1.215.802 Euro]

Neue Stellen im Bereich Wohngeld; geänderte Produktverteilungen
siehe auch PG 0504

Zu Pos. 15 Ergebnisplan - Transferaufwendungen 2024 | 2025

1.250.000 Euro | 1.250.000 Euro Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz [VJ: 2.000.000 Euro]

Ansatzreduzierung aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen

Auszug Stellenplan	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025
Stellenanteile Beamte	7,49	7,49	8,60	8,60
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	13,95	13,95	14,45	14,45
Stellenanteile insgesamt	21,44	21,44	23,05	23,05

Haushalt 2024/2025

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0501 Leistungen nach Leistungsgesetzen								
Stadt Troisdorf								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.495.815	1.610.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000	1.505.000
03	+ Sonstige Transfererträge	118.757	47.180	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.643	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.674	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	5.858.889	1.787.180	1.707.000	1.707.000	1.707.000	1.707.000	1.707.000
11	- Personalaufwendungen	-1.219.388	-1.215.802	-1.501.726	-1.545.739	-1.579.061	-1.613.216	-1.648.224
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-2.944.465	-2.000.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.338	-22.801	-23.874	-24.793	-25.220	-25.669	-26.129
17	Ordentliche Aufwendungen	-4.180.191	-3.238.603	-2.775.600	-2.820.532	-2.854.281	-2.888.885	-2.924.353
18	Ordentliches Ergebnis	1.678.698	-1.451.423	-1.068.600	-1.113.532	-1.147.281	-1.181.885	-1.217.353
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.678.698	-1.451.423	-1.068.600	-1.113.532	-1.147.281	-1.181.885	-1.217.353
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.678.698	-1.451.423	-1.068.600	-1.113.532	-1.147.281	-1.181.885	-1.217.353
27	+ Erträge interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwand interne Leistungsbeziehungen	-116.218	-141.500	-151.900	-147.500	-146.100	-147.400	-148.700
29	Teilergebnis	1.562.480	-1.592.923	-1.220.500	-1.261.032	-1.293.381	-1.329.285	-1.366.053
DG	Deckungsgrad %	136	53	58	58	57	56	56

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachlose, Aussiedler und Asylbewerber		
Stadt Troisdorf		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Unterbring./Betreuung Obdachlose, Aussiedler und Asylbewerber
Zugeordnet	050200	Unterbring./Betreuung - PG
	050201	Unterbringung und Betreuung Obdachlose
	050202	Unterbringung und Betreuung Aussiedler
	050203	Unterbringung und Betreuung Asylbewerber
Verantwortlich	Amt für Soziales, Wohnen und Integration	
Aufgaben	Hauptziel bei der Aufgabenerfüllung in der Produktgruppe 0502 „Unterbringung/Betreuung Obdachlose, Aussiedler, Asylbewerber“ ist die Bereithaltung notwendiger Unterbringungs- und Betreuungskapazitäten angesichts der Fremdsteuerung und -beeinflussung von Neuzugängen (Zuweisungen des Landes NRW bei Aussiedlern und Asylbewerbern) bei Vermeidung von Überkapazitäten, die zu unnötigen Vorhaltekosten führen. Hauptziel im Bereich Obdach ist es, die Zahl der im Obdach zu versorgenden wohnungslosen Personen weiterhin bei maximal 1 Promille der Einwohnerzahl der Stadt zu halten. Darüber hinaus sollen jeder unterzubringenden Person mindestens 9 qm Wohn-/Nutzfläche zur Verfügung stehen.	
Schwerpunkte 2024/2025	Die Beobachtung der Fallzahlen im Bereich der Unterbringung hat weiterhin besondere Bedeutung im Hinblick auf die Planung der Bedarfe an Unterbringungseinrichtungen. Die sich ständig verändernde Anzahl der unterzubringenden Personen löst einen entsprechend hohen Veränderungsbedarf bei den Unterbringungsmöglichkeiten aus. Die im Rahmen des Konzeptes für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen entwickelten Maßnahmen werden umgesetzt und weiterentwickelt, das Schutzkonzept für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder wird verstetigt. Für die kommunenübergreifende Fachstelle Wohnen im Rhein-Sieg-Kreis in Kooperation mit dem Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) fallen zusätzliche Kosten an.	
Ausblick	Die Bedarfssituation muss weiterhin beobachtet und analysiert werden, um zeitnah Handlungskonzepte entwickeln zu können. Die präventiven Maßnahmen und die Maßnahmen der Ausstiegsberatung wurden intensiviert und sollen fortgesetzt werden, um unnötige Vorhaltekapazitäten zu vermeiden. Gleichzeitig ist bei der Einrichtung dennoch erforderlicher neuer Unterkünfte zu prüfen, inwieweit die Empfehlungen der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. vom 09.04.2013 zu den Anforderungen der Unterbringung und Notversorgung Berücksichtigung finden können. Die weitere Ausgestaltung des Konzeptes für die Betreuung von Flüchtlingen steht in Abhängigkeit von den weiteren Zuwanderungs- und Zuweisungszahlen. Aufgrund des engen Wohnungsmarktes ist die Vermittlung der Bewohner*innen in Wohnungen deutlich erschwert, so dass die vorgehaltenen Unterkünfte auf ca. 1200 Plätze ausgebaut werden müssen.	
Erläuterungen	Bei den öffentlich-rechtl. Leistungsentgelten handelt es sich um die Nutzungsentschädigungen in den drei Unterbringungsarten (Asyl, Aussiedler, Obdach). Bei den Kostenerstattungen sind sowohl die Erstattungen des Bundes für die Bundesfreiwilligendienstler*innen als auch die Aussiedlerpauschalen enthalten. <u>Zu Pos. 04 Ergebnisplan - Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte 2024 2025</u> 1.455.000 Euro 1.455.000 Euro Nutzungsentschädigung Unterkünfte [VJ: 1.053.000 Euro] <u>Zu Pos. 06 Ergebnisplan - Kostenerstattungen und Umlagen 2024 2025</u> 10.000 Euro 10.000 Euro Kostenerstattung Land Aufnahme Aussiedler [VJ: 10.000 Euro] <u>Zu Pos. 11 Ergebnisplan - Personalaufwendungen 2024 2025</u> 708.745 Euro 727.833 Euro Personalaufwendungen [VJ: 736.374 Euro] geänderte Produktverteilung siehe auch PG 0504 <u>Zu Pos. 13 Ergebnisplan - Sach- und Dienstleistungen 2023 2024</u> 1.367.893 Euro 1.338.393 Euro Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung [VJ: 1.231.700 Euro] 114.000 Euro 0 Euro Einzelmaßnahme Gebäudeunterhaltung [VJ: 37.000 Euro] 500 Euro 500 Euro Unterhaltung Spiel- und Sportanlagen [VJ: 550 Euro]	

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachlose, Aussiedler und Asylbewerber				
Stadt Troisdorf				
	0 Euro	0 Euro	Wartung, Reparatur, Ersatzteile Fahrzeuge [VJ: 400 Euro]	
	10.000 Euro	10.000 Euro	Unterhaltung/Beschaffung IUK [VJ: 10.000 Euro]	
	50.000 Euro	50.000 Euro	Unterhaltung/Beschaffung BGA [VJ: 35.000 Euro]	
	500 Euro	500 Euro	Sonstige Sachleistungen [VJ: 0 Euro]	
	261.500 Euro	261.500 Euro	SKM - Betreuung Obdachlose [VJ: 240.000 Euro]	
	200.000 Euro	200.000 Euro	Aufwendungen sonstige Dienstleistungen [VJ: 129.750 Euro]	
Auszug Stellenplan	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025
Stellenanteile Beamte	1,41	1,41	0,81	0,81
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	8,90	8,90	8,70	8,70
Stellenanteile insgesamt	10,31	10,31	9,51	9,51

Haushalt 2024/2025

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachlose, Aussiedler und Asylbewerber								
Stadt Troisdorf								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.338	44.500	111.950	111.950	111.950	111.950	111.950
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.227.633	1.053.000	1.455.000	1.455.000	1.455.000	1.455.000	1.455.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.152	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.318	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	1.553.441	1.107.500	1.576.950	1.576.950	1.576.950	1.576.950	1.576.950
11	- Personalaufwendungen	-563.239	-736.374	-708.745	-727.833	-745.067	-762.732	-780.838
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-1.906.547	-2.184.400	-2.504.393	-2.360.893	-2.351.893	-2.351.893	-2.360.893
	davon: Lfd.Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-1.016.885	-1.231.700	-1.367.893	-1.338.393	-1.329.393	-1.329.393	-1.329.393
	davon: Sanierungsmaßnahmen	-102.979	-37.000	-114.000	0	0	0	-9.000
	davon: Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-786.683	-915.700	-1.022.500	-1.022.500	-1.022.500	-1.022.500	-1.022.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-494.417	-342.000	-494.500	-494.500	-494.500	-494.500	-494.500
15	- Transferaufwendungen	-100	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-472.611	-560.988	-750.456	-182.861	-153.274	-153.717	-154.178
17	Ordentliche Aufwendungen	-3.436.914	-3.823.762	-4.458.094	-3.766.087	-3.744.734	-3.762.842	-3.790.409
18	Ordentliches Ergebnis	-1.883.473	-2.716.262	-2.881.144	-2.189.137	-2.167.784	-2.185.892	-2.213.459
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.883.473	-2.716.262	-2.881.144	-2.189.137	-2.167.784	-2.185.892	-2.213.459
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.883.473	-2.716.262	-2.881.144	-2.189.137	-2.167.784	-2.185.892	-2.213.459
27	+ Erträge interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwand interne Leistungsbeziehungen	-264.059	-289.700	-328.021	-326.021	-325.521	-326.021	-326.520
29	Teilergebnis	-2.147.532	-3.005.962	-3.209.165	-2.515.158	-2.493.305	-2.511.913	-2.539.979
DG	Deckungsgrad %	42	27	33	39	39	39	38

Haushalt 2024/2025

Teilfinanzplan Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachlose, Aussiedler und Asylbewerber										
Stadt Troisdorf										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
25	- Auszahlungen Baumaßnahmen	-30.391	0	-4.000.000	0	0	0	0	0	
26	- Auszahlungen Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-195.704	-36.200	-36.200	-36.200	0	-36.200	-36.200	-36.200	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-226.095	-36.200	-4.036.200	-36.200	0	-36.200	-36.200	-36.200	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-226.095	-36.200	-4.036.200	-36.200	0	-36.200	-36.200	-36.200	
Investitionen Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachlose, Aussiedler und Asylbewerber										
Stadt Troisdorf										
Nr.	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (bis 2023)/ Gesamt (bis 2028)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ aus 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0502-011	Einrichtung Obdachlosenunterkünfte	-3.603 -19.103	0	-3.100	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	-3.100
26	- Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-3.603 -19.103	0	-3.100	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	-3.100
Erläuterungen: Haushaltsgeräte (Kühlschränke, Herde etc.) und sonstige Beschaffungen.										
0502-021	Einrichtung Übergangsheime	-8.585 -24.085	-5.485	-3.100	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	-3.100
26	- Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-8.585 -24.085	-5.485	-3.100	-3.100	-3.100	0	-3.100	-3.100	-3.100
Erläuterungen: Haushaltsgeräte (Kühlschränke, Herde etc.) und sonstige Beschaffungen.										
0502-032	Einrichtung Asylbewerberunterkünfte	-133.930 -283.930	-18.074	-30.000	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
26	- Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-133.930 -283.930	-18.074	-30.000	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
Erläuterungen: Haushaltsgeräte (Kühlschränke, Herde etc.) und sonstige Beschaffungen.										
0502-034	Neubau Unterkunft Bonner Straße	0 -4.000.000	0	0	-4.000.000	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0 -4.000.000	0	0	-4.000.000	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Ersatzbau für die Standorte Bonner Straße und Godesberger Straße, der am Standort Bonner Straße errichtet werden soll. Dieser Standort soll dann die nahezu doppelte Kapazität haben.										
0502-041	Einrichtung Unterkünfte	-172.145 -172.145	-172.145	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-172.145 -172.145	-172.145	0	0	0	0	0	0	0
0502-521	Auf dem Schellerod 7 - Außenanlagen/Spielgeräte	-6.497 -6.497	-6.497	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen Baumaßnahmen	-6.497 -6.497	-6.497	0	0	0	0	0	0	0
0502-522	Am Krausacker 4 - Außenanlagen/Spielgeräte	-9.818 -9.818	-9.818	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen Baumaßnahmen	-9.818 -9.818	-9.818	0	0	0	0	0	0	0
0502-530	Sicherheitsrelevante Maßnahmen Unterkünfte	-25.883 -25.883	-14.076	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen Baumaßnahmen	-25.883 -25.883	-14.076	0	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2024/2025

Investitionen Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachlose, Aussiedler und Asylbewerber									
Stadt Troisdorf									
Nr. Bezeichnung	Bisher bereit- gestellt (bis 2023)/ Gesamt (bis 2028)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ aus 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Gesamtsumme	-360.461 -4.541.461	-226.095	-36.200	-4.036.200	-36.200	0	-36.200	-36.200	-36.200

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen		
Stadt Troisdorf		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Soziale Dienstleistungen
Zugeordnet	050300	Soziale Dienstleistungen-PG
	050301	Altenhilfe und Begegnungsstätten
	050303	Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
	050304	Betreuungsleistungen
	050309	Sonstige soziale Dienstleistungen
	050310	Förderung anderer sozialer Dienstleister
Verantwortlich	Amt für Soziales, Wohnen und Integration	
Aufgaben	Die Produktgruppe 0503 "Soziale Dienstleistungen" umfasst sowohl den Bereich der freiwilligen sozialen Leistungen der Stadt, der städtischen Beratungsstellen wie auch die gesetzlich definierten Aufgaben der Stadt aus dem Zuständigkeitsbereich als große kreisangehörige Stadt. Bei den vorgenannten gesetzlich definierten Leistungen handelt es sich um die Aufgabenstellung als Fachstelle für den Personenkreis der schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben. Hinsichtlich dieser Aufgaben trägt die Stadt die Personal- und Sachkosten, die Transferleistungen erfolgen zu Lasten des Landschaftsverbandes (Integrationsamt) bzw. des Bundes. Die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz nimmt die Stadt Troisdorf als große kreisangehörige Stadt seit dem 01.09.2023 wieder in eigener Zuständigkeit wahr. Die Entwicklung der Fallzahlen aufgrund der Änderung des Betreuungsorganisationsgesetzes ab dem 01.01.2023 wird engmaschig begleitet und den Anforderungen angepasst. Unter Einbeziehung ehrenamtlichen und professionellen Engagements soll die Gestaltung sozialer Räume unterstützt, gesellschaftliche Ausgrenzung verhindert und die Integration von sozialen Gruppen und Personen gefördert werden. Eigenverantwortlichkeit, füreinander und miteinander sollen gestärkt werden.	
Schwerpunkte 2024/2025	- Die unterschiedlichen Beratungsleistungen des Sozial- und Wohnungsamtes werden den sich stetig ändernden Bedarfssituationen angepasst, um den Troisdorfer Bürgerinnen und Bürgern stets fachkompetente und den Einzelanliegen gerecht werdende Beratungen zukommen zu lassen.	
Erläuterungen	<u>Zu Pos. 02 Ergebnisplan - Zuwendungen und allgemeine Umlagen 2024 2025</u> 56.000 Euro 56.000 Euro Zuweisung Land Personalkosten Insolvenzberatung [VJ: 84.000 Euro] 144.000 Euro 144.000 Euro Zuweisung LVR Ausgleichsabgabe [VJ: 144.000 Euro] 0 Euro 0 Euro Sonstige Zuschüsse / Spenden [VJ: .500 Euro] <u>Zu Pos. 06 Ergebnisplan - Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2024 2025</u> 36.000 Euro 36.000 Euro Kostenerstattung Kreis Schuldnerberatung [VJ: 36.000 Euro] 15.000 Euro 15.000 Euro Kostenerstattung Fond Sparkassen Schuldnerberatung [VJ: 17.000 Euro] <u>Zu Pos. 11 Ergebnisplan - Personalaufwendungen 2024 2025</u> 851.400 Euro 879.808 Euro Personalaufwendungen [VJ: 617.689 Euro] Neue Stellen durch Übernahme der Betreuungsbehörde, geänderte Produktverteilungen, siehe auch PG 0504 <u>Zu Pos. 13 Ergebnisplan - Sach- und Dienstleistungen 2024 2025</u> Die Mittel für den Inklusionsbeirat betragen 3.000 Euro, für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung 21.600 Euro. <u>Zu Pos. 15 Ergebnisplan - Transferaufwendungen 2024 2025</u> 97.000 Euro 97.000 Euro Zuschüsse Begegnungsstätten/Stadtteilzentren [VJ: 97.000 Euro] Die Stadt übernimmt aufgrund vertraglicher Verpflichtungen gegenüber den Trägern der 7 Begegnungsstätten für Senioren Kosten für Heizung, Strom, Renovierungen, Reparaturen, Versicherungen etc. und gewährt Zuschüsse für Reinigung, Betreuung, Telefon und Inneneinrichtung. Seit 2009 werden Kostensteigerungen für die Energiekosten sowie die Kosten für regelmäßige Prüfungen in den städtischen Be-	

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen

Stadt Troisdorf

Begegnungsstätten nach der Dienstanweisung „Prüfung ortsveränderlicher, elektrischer Betriebsmittel (OEB)“ berücksichtigt. Pauschalen von 700 Euro für Reparaturen und 1.500 Euro für Ersatzbeschaffungen sind berücksichtigt. Weitere Kosten für notwendige und unkalkulierbare Reparaturen und Ersatzbeschaffungen in den Begegnungsstätten, zu denen die Stadt vertraglich verpflichtet ist, können auftreten. **Die Begegnungsstätten sollen im Rahmen eines Konzeptes, das aufbauend auf den Daten der Sozial- und Gesundheitsplanung entwickelt wird, in Stadtteilzentren umgewandelt werden. Vertragliche Anpassungen sind vorgesehen.**

20.000 Euro | 20.000 Euro Wirkungsorientierte Förderungen [VJ: 20.000 Euro]

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 ein Konzept zur wirkungsorientierten Förderung sozialer Leistungen beschlossen. Über die bis zum Stichtag eingehenden Anträge wird im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets jährlich neu entschieden. Auch die Zuschüsse für die Behindertenarbeit sind in diesem Konzept enthalten.

25.000 Euro | 25.000 Euro Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände [VJ: 22.000 Euro]

Sozial-Psychiatrisches Zentrum Troisdorf (SPZ) – Betreuung demenzieller Erkrankungen
Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.06.2009 beschlossen, eine Vereinbarung über Leistungen im Bereich „Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter“ des Sozialpsychiatrischen Zentrums Troisdorf mit dem Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises an Sieg und Rhein für Troisdorfer Bürgerinnen und Bürger abzuschließen.

41.250 Euro | 41.250 Euro Freiwillige Leistungen der Altenhilfe [VJ: 41.250 Euro]

Der Ansatz für die Seniorenveranstaltungen beträgt 30.000 Euro, 3.250 Euro sind für den ehrenamtlichen Senioren-Einkaufsdienst und 3.000 Euro als Verfügungsmittel für den Seniorenbeirat eingestellt. 5.000 Euro mit Sperrvermerk für Digitalkompetenz Senior:innen (Seniorenbeirat).

78.000 Euro | 78.000 Euro Zuschüsse an Betreuungsvereine [VJ: 75.000 Euro]

Die Stadt Troisdorf ist als große kreisangehörige Stadt nach § 1 Landesbetreuungsgesetz zuständig für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz. Durch Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung werden diese Aufgaben der Stadt Troisdorf seit dem 20.4.1996 vom Rhein-Sieg-Kreis (RSK) wahrgenommen. Die Stadt Troisdorf erstattet **dem RSK die** den Vereinen für ihre Betreuungsarbeit im Stadtgebiet Troisdorf **die** vertraglich zustehenden Zuschüsse.

144.000 Euro | 144.000 Euro Ausgleichsabgabe - Hilfestellung [VJ: 144.000 Euro]

Zu Pos. 16 Ergebnisplan - Sonstige ordentliche Aufwendungen 2024 | 2025

31.100 Euro | 31.100 Euro Mietkosten MGH und Begegnungsstätten [VJ: 31.100 Euro]

5.500 Euro | 5.500 Euro Sonstige Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeiten [VJ: 5.500 Euro]

Die Stadt gewährt den Behinderten-, Integrations- und Seniorenbeauftragten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Auslagenpauschale. Die Höhe der Auslagenpauschale der Seniorenbeauftragten wird unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl des jeweiligen Ortsteiles sowie der voraussichtlichen demographischen Entwicklung ermittelt. Seit 2011 erhalten auch die stellvertretenden ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten eine anteilige Auslagenpauschale in Höhe von 75 %. Der Ansatz wurde erhöht, da durch die Änderung der Satzung des Seniorenbeirates damit gerechnet werden muss, dass Aufwandsentschädigungen für mehr Seniorenvertreter*innen anfallen

5.632 Euro | 5.693 Euro Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Versicherungen etc. [VJ: 5.821 Euro]

Auszug Stellenplan	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025
Stellenanteile Beamte	4,20	4,20	4,20	4,20
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	2,88	2,88	6,39	6,39
Stellenanteile insgesamt	7,08	7,08	10,59	10,59

Haushalt 2024/2025

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen								
Stadt Troisdorf								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.263	229.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	270	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.970	94.148	113.804	113.804	113.804	113.804	113.804
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	162.503	323.198	313.804	313.804	313.804	313.804	313.804
11	- Personalaufwendungen	-637.393	-617.689	-851.400	-879.808	-896.333	-913.271	-930.632
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-130.852	-223.600	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
	davon: Lfd.Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-15.789	-20.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
	davon: Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-115.063	-203.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.611	-10.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
15	- Transferaufwendungen	-229.437	-399.250	-405.250	-405.250	-407.250	-407.250	-407.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.041	-42.421	-42.232	-42.293	-42.356	-42.422	-42.489
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.037.334	-1.293.660	-1.325.182	-1.353.651	-1.372.239	-1.389.243	-1.406.671
18	Ordentliches Ergebnis	-874.831	-970.462	-1.011.378	-1.039.847	-1.058.435	-1.075.439	-1.092.867
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-874.831	-970.462	-1.011.378	-1.039.847	-1.058.435	-1.075.439	-1.092.867
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-874.831	-970.462	-1.011.378	-1.039.847	-1.058.435	-1.075.439	-1.092.867
27	+ Erträge interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwand interne Leistungsbeziehungen	-26.461	-64.400	-68.100	-66.400	-65.900	-66.300	-66.700
29	Teilergebnis	-901.292	-1.034.862	-1.079.478	-1.106.247	-1.124.335	-1.141.739	-1.159.567
DG	Deckungsgrad %	15	24	23	22	22	22	21

Haushalt 2024/2025

Investitionen Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen									
Stadt Troisdorf									
Nr. Bezeichnung	Bisher bereit- gestellt (bis 2023)/ Gesamt (bis 2028)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ aus 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0503-005 PC-Ausstattung Mehrgenerationenhaus	-7.624 -7.624	0	0	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.705 1.705	0	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-9.329 -9.329	0	0	0	0	0	0	0	0
0503-010 Betriebs-/ Geschäftsausst. MGH	-50.414 -50.414	0	0	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.124 7.124	0	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-57.537 -57.537	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	-58.037 -58.037	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0504 Integration																													
Stadt Troisdorf																													
Produktbereich	05	Soziale Leistungen																											
Produktgruppe	0504	Integration																											
Zugeordnet	050401	Integration																											
Verantwortlich	Amt für Soziales, Wohnen und Integration																												
Aufgaben	In der Produktgruppe 0504 „Integration“ werden die Aufwände und Erträge erfasst, die das Sozial- und Wohnungsamt benötigt, um zugewanderten Menschen mit Migrationsgeschichte in die Stadtgesellschaft zu integrieren. Eingesetzt werden sowohl Eigenmittel als auch Mittel aus den Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und dem Teilhabe- und Integrationsgesetz für die soziale Betreuung von geflüchteten, Aussiedler*innen und Ausländer*innen. Darüber hinaus werden Personalkosten aus dem Programm „Kommunales Integrationsmanagement“ des Landes NRW gefördert. Hauptziele sind bedarfsgerechte, zeitnahe, rechtssichere und nachvollziehbare Beratungen und Entscheidungen.																												
Schwerpunkte 2024/2025	Für das Mehrgenerationenhaus Haus International wird die Förderung fortgesetzt. Im Hinblick auf die Auswirkungen der laufenden Projekte auf das soziale Umfeld in der Stadt Troisdorf soll die erfolgreiche Arbeit fortgeführt werden. Die Außenstelle Uferstübchen wird ihr Quartiersmanagement verstetigen und insbesondere die Senioren des Stadtteils Troisdorf-West verstärkt in die Arbeit einbeziehen. Die AGH-Maßnahme "Frauen trauen sich", in der in Kooperation mit dem Jobcenter Frauen im Bereich niedrigschwelliger Dienstleistungen in eine berufliche Tätigkeit vermittelt, bzw. an eine berufliche Tätigkeit oder eine weitergehende Qualifikation herangeführt werden, wird fortgesetzt. Hierdurch wird insgesamt die sozialpolitische Zielsetzung, die gesellschaftliche und berufliche Integration von Migrantinnen und das Miteinander der Generationen zu verbessern, ohne finanzielle Mehrbelastung für die Stadt erreicht. Das Haus Oberlar wird unter Einbeziehung der Akteure im Ortsring Oberlar insbesondere die Arbeit im Netzwerk Integration verstärken und fortsetzen. Daneben wird im Rahmen des Integrationsmanagements eine Aktualisierung des Integrationskonzeptes vorgenommen. Hierbei werden die Zielsetzungen des Landes NRW für das Integrationsmanagement einbezogen. Für die Umsetzung der Kommunalen Entwicklungspolitik inklusive der Solidaritätspartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt werden Fördermittel eingesetzt.																												
Ausblick	Die sich hieraus ergebenden Maßnahmen bei der Integration von Zugewanderten haben Einfluss auf das Zusammenleben in und mit der Stadtgesellschaft.																												
Erläuterungen	<u>Zu Pos. 02 Ergebnisplan - Zuwendungen und allgemeine Umlagen 2024 2025</u> <table> <tr> <td>61.460 Euro </td><td>61.460 Euro</td><td>Zuweisung Bund Mehrgenerationenhäuser [VJ: 35.000 Euro]</td></tr> <tr> <td>0 Euro </td><td>0 Euro</td><td>Zuweisung Land Betreuung Flüchtlinge [VJ: 45.000 Euro]</td></tr> <tr> <td>93.000 Euro </td><td>53.000 Euro</td><td>Zuweisung Land diverse [VJ: 65.000 Euro]</td></tr> <tr> <td>10.000 Euro </td><td>10.000 Euro</td><td>Zuweisung Stadt Mehrgenerationenhäuser [VJ: 10.000 Euro]</td></tr> <tr> <td>90.000 Euro </td><td>90.000 Euro</td><td>Zuweisung freiw. Maßnahmen Flüchtlinge [VJ: 90.000 Euro]</td></tr> <tr> <td>25.000 Euro </td><td>25.000 Euro</td><td>Zuweisung Jobcenter Beschäftigungsprojekt [VJ: 25.000 Euro]</td></tr> <tr> <td>200 Euro </td><td>200 Euro</td><td>Sonstige Zuschüsse / Spenden [VJ: 5.500 Euro]</td></tr> <tr> <td>1.500 Euro </td><td>1.500 Euro</td><td>Planansatz Erträge Auflösung Sopo Zusch./Zuweis. [VJ: 0 Euro]</td></tr> </table> Bei den Zuwendungen handelt es sich um Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sowie dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz). Für das Mehrgenerationenhaus werden Zuschüsse aus Bundesmitteln sowie Spenden verwendet. <u>Zu Pos. 11 Ergebnisplan - Personalaufwendungen 2024 2025</u> <table> <tr> <td>913.519 Euro </td><td>935.907 Euro</td><td>Personalaufwendungen [VJ: 815.855 Euro]</td></tr> </table> Veränderung der Produktaufteilung, siehe auch PG 0501, 0502 und 0503		61.460 Euro	61.460 Euro	Zuweisung Bund Mehrgenerationenhäuser [VJ: 35.000 Euro]	0 Euro	0 Euro	Zuweisung Land Betreuung Flüchtlinge [VJ: 45.000 Euro]	93.000 Euro	53.000 Euro	Zuweisung Land diverse [VJ: 65.000 Euro]	10.000 Euro	10.000 Euro	Zuweisung Stadt Mehrgenerationenhäuser [VJ: 10.000 Euro]	90.000 Euro	90.000 Euro	Zuweisung freiw. Maßnahmen Flüchtlinge [VJ: 90.000 Euro]	25.000 Euro	25.000 Euro	Zuweisung Jobcenter Beschäftigungsprojekt [VJ: 25.000 Euro]	200 Euro	200 Euro	Sonstige Zuschüsse / Spenden [VJ: 5.500 Euro]	1.500 Euro	1.500 Euro	Planansatz Erträge Auflösung Sopo Zusch./Zuweis. [VJ: 0 Euro]	913.519 Euro	935.907 Euro	Personalaufwendungen [VJ: 815.855 Euro]
61.460 Euro	61.460 Euro	Zuweisung Bund Mehrgenerationenhäuser [VJ: 35.000 Euro]																											
0 Euro	0 Euro	Zuweisung Land Betreuung Flüchtlinge [VJ: 45.000 Euro]																											
93.000 Euro	53.000 Euro	Zuweisung Land diverse [VJ: 65.000 Euro]																											
10.000 Euro	10.000 Euro	Zuweisung Stadt Mehrgenerationenhäuser [VJ: 10.000 Euro]																											
90.000 Euro	90.000 Euro	Zuweisung freiw. Maßnahmen Flüchtlinge [VJ: 90.000 Euro]																											
25.000 Euro	25.000 Euro	Zuweisung Jobcenter Beschäftigungsprojekt [VJ: 25.000 Euro]																											
200 Euro	200 Euro	Sonstige Zuschüsse / Spenden [VJ: 5.500 Euro]																											
1.500 Euro	1.500 Euro	Planansatz Erträge Auflösung Sopo Zusch./Zuweis. [VJ: 0 Euro]																											
913.519 Euro	935.907 Euro	Personalaufwendungen [VJ: 815.855 Euro]																											

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 0504 Integration

Stadt Troisdorf

Zu Pos. 13 Ergebnisplan - Sach- und Dienstleistungen 2024 | 2025

46.800 Euro	46.800 Euro	Bewirtschaftung Gebäude [VJ: 39.700 Euro]
5.500 Euro	5.500 Euro	Unterhaltung Gebäude [VJ: 4.800 Euro]
1.000 Euro	1.000 Euro	Unterhaltung/Beschaffung IUK [VJ: 0 Euro]
0 Euro	0 Euro	Unterhaltung/Beschaffung BGA [VJ: 1.000 Euro]
4.000 Euro	4.000 Euro	Realisierung Integrationskonzepte [VJ: 4.500 Euro]
55.000 Euro	55.000 Euro	Aufwendungen sonstige Dienstleistungen IuK [VJ: 62.500 Euro]

Zu Pos. 15 Ergebnisplan - Transferaufwendungen 2024 | 2025

10.000 Euro	10.000 Euro	Zuschuss an Träger MGH [VJ: 10.000 Euro]
100.000 Euro	100.000 Euro	Verw. Zuweisung freiw. Maßnahmen Flüchtlinge [VJ: 101.000 Euro]

Zu Pos. 16 Ergebnisplan - Sonstige ordentliche Aufwendungen 2024 | 2025

25.500 Euro	25.500 Euro	Miete/Pacht Dienst- u. Betriebsgebäude/-grundstücke [VJ: 26.200 Euro]
sowie Dienst- und Schutzkleidung, Fortbildung, Bürobedarf, Fachliteratur, Dienstreisen, Versicherungen etc.		

Auszug Stellenplan	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025
Stellenanteile Beamte	0,57	0,57	0,45	0,45
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	12,60	12,60	13,54	13,54
Stellenanteile insgesamt	13,17	13,17	13,99	13,99

Haushalt 2024/2025

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 0504 Integration								
Stadt Troisdorf								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.594	275.500	281.660	241.660	162.200	162.200	162.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.202	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.639	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.501	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	248.936	287.500	298.660	258.660	179.200	179.200	179.200
11	- Personalaufwendungen	-827.138	-815.855	-913.519	-935.907	-958.854	-982.376	-1.006.485
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-92.451	-112.500	-112.300	-112.300	-112.300	-112.300	-112.300
	davon: Lfd.Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-40.249	-44.500	-52.300	-52.300	-52.300	-52.300	-52.300
	davon: Sanierungsmaßnahmen	-279	0	0	0	0	0	0
	davon: Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-51.923	-68.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.239	0	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
15	- Transferaufwendungen	-22.660	-111.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.742	-39.735	-38.848	-39.010	-39.177	-39.350	-39.530
17	Ordentliche Aufwendungen	-985.230	-1.079.090	-1.177.967	-1.200.517	-1.223.631	-1.247.326	-1.271.615
18	Ordentliches Ergebnis	-736.294	-791.590	-879.307	-941.857	-1.044.431	-1.068.126	-1.092.415
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-736.294	-791.590	-879.307	-941.857	-1.044.431	-1.068.126	-1.092.415
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-736.294	-791.590	-879.307	-941.857	-1.044.431	-1.068.126	-1.092.415
27	+ Erträge interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwand interne Leistungsbeziehungen	-73.379	-64.650	-47.900	-47.100	-46.800	-47.100	-47.400
29	Teilergebnis	-809.673	-856.240	-927.207	-988.957	-1.091.231	-1.115.226	-1.139.815
DG	Deckungsgrad %	24	25	24	21	14	14	14

Haushalt 2024/2025

Teilfinanzplan Produktgruppe 0504 Integration										
Stadt Troisdorf										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
26	- Auszahlungen Erwerb bewegliches Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	
Investitionen Produktgruppe 0504 Integration										
Stadt Troisdorf										
Nr.	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (bis 2023)/ Gesamt (bis 2028)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ aus 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0504-010	Betriebs-/ Geschäftsausst. MGH	-1.000 -6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-1.000 -6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterungen: Kleinere (Ersatz-)beschaffungen.										
0504-101	Spendenverwendung MGH	-1.000 -6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-1.000 -6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
Erläuterungen: Kleinere (Ersatz-)beschaffungen.										
Gesamtsumme		-2.000 -12.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 1701 Stiftungen Soziales		
Stadt Troisdorf		
Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	1701	Stiftungen Soziales
Zugeordnet	170101	Stiftungen Soziales
Verantwortlich	Amt für Soziales, Wohnen und Integration	
Aufgaben	Gemäß § 97 Abs. 2 GO NW unterliegen die rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen als Sondervermögen der Gemeinde den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft und sind somit im Haushaltsplan gesondert nachzuweisen. Stiftung Altenhilfe Der Stiftungszweck umfasst insbesondere die Unterstützung der Betreuung älterer Bürger*innen der Stadt: - Individuelle Beratung in allen Fragen des täglichen Lebens - Allgemeine Information durch geeignete Publikationen - Hilfen zur Freizeitgestaltung und gesellschaftlichen Kontaktpflege - Förderung und Durchführung von Erholungsaufenthalten, Bildungs- und unterhaltenden Veranstaltungen Der Stiftungszweck wird aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens erfüllt, die ausschließlich hierfür verwendet werden dürfen. Stiftung Hedwig Kopp Entsprechend dem in der Satzung festgelegten Stiftungszweck werden die Erträge aus der Anlage des Stiftungskapitals jährlich an - die 5 ältesten Sozialhilfeempfänger im Stadtteil Troisdorf und - 5 schwerbehinderte Sozialhilfeempfänger aus dem gesamten Stadtgebiet Troisdorf verteilt. Stiftung zur Milderung der Altersarmut Übergeordnetes Ziel der Stiftung ist die Förderung des gemeinschaftlichen Lebens älterer und bedürftiger Menschen in Troisdorf. Der Stiftungszweck wird in der Regel verwirklicht durch Sach- und/oder Geldleistungen an die begünstigten Personen oder auch Personengruppen. Der Stiftungszweck wird aus den Erträgen des Stiftungsvermögens erfüllt, die ausschließlich hierfür verwendet werden dürfen.	

Haushalt 2024/2025

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1701 Stiftungen Soziales								
Stadt Troisdorf								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	440	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.856	24.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	40.155	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	66.451	30.700	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-66.637	-9.500	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
	davon: Lfd.Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-66.149	-9.500	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
	davon: Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-488	0	-500	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.656	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
15	- Transferaufwendungen	-2.195	-13.273	-13.025	-13.025	-13.025	-13.025	-13.025
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.478	-13.690	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650	-4.650
17	Ordentliche Aufwendungen	-76.966	-43.163	-46.175	-46.175	-46.175	-46.175	-46.175
18	Ordentliches Ergebnis	-10.515	-12.463	-12.475	-12.475	-12.475	-12.475	-12.475
19	+ Finanzerträge	10.516	12.463	12.475	12.475	12.475	12.475	12.475
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	10.516	12.463	12.475	12.475	12.475	12.475	12.475
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwand interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	1	0	0	0	0	0	0
DG	Deckungsgrad %	100	100	100	100	100	100	100

Haushalt 2024/2025

Teilfinanzplan Produktgruppe 1701 Stiftungen Soziales									
Stadt Troisdorf									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.000	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.000	0	0	0	0	0	0
Investitionen Produktgruppe 1701 Stiftungen Soziales									
Stadt Troisdorf									
Nr. Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (bis 2023)/ Gesamt (bis 2028)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ aus 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1701-001 Zugang/Anlage Stiftungsvermögen Altenhilfe	62.006 62.006	0	2.000	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.006 62.006	0	2.000	0	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i> Zuwendungen an die Stiftung werden zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet.									
1701-003 Zugang/Anlage Stiftungsverm. Milderung Altersarmut	359.488 359.488	0	0	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.508.720 1.508.720	0	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	72.000 72.000	0	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen Erwerb Finanzanlagen	-1.221.232 -1.221.232	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	421.494 421.494	0	2.000	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2024/2025

Produktgruppe 1001 Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel				
Stadt Troisdorf				
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen		
Produktgruppe	1001	Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel		
Zugeordnet	100101	Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel		
Verantwortlich	Amt für Soziales, Wohnen und Integration			
Erläuterungen	<u>Zu Pos. 13 Ergebnisplan - Sach- und Dienstleistungen 2024 2025</u> Der qualifizierte Mietspiegel nach § 558d BGB wurde 2020 erstellt. Nach 2 Jahren erfolgt jeweils eine Anpassung nach dem Lebenshaltungsindex, nach 4 Jahren erfolgt eine komplette Neuerstellung.			
Auszug Stellenplan	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025
Stellenanteile Beamte	2,50	2,50	2,50	2,50
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	0,77	0,77	0,77	0,77
Stellenanteile insgesamt	3,27	3,27	3,27	3,27

Haushalt 2024/2025

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1001 Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel								
Stadt Troisdorf								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.562	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.030	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	500	100	100	100	100	100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	6.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	26.622	12.000	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
11	- Personalaufwendungen	-211.422	-185.162	-210.650	-216.969	-221.482	-226.108	-230.850
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	-20.000	-5.000	-5.000	-25.000
	davon: Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	-20.000	-5.000	-5.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-31.520	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.959	-4.467	-3.099	-3.146	-3.196	-3.247	-3.300
17	Ordentliche Aufwendungen	-246.901	-189.629	-233.749	-240.115	-229.678	-234.355	-259.150
18	Ordentliches Ergebnis	-220.279	-177.629	-223.649	-230.015	-219.578	-224.255	-249.050
19	+ Finanzerträge	2.055	1.500	1.500	1.400	1.300	1.300	1.200
20	- Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	2.055	1.500	1.500	1.400	1.300	1.300	1.200
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-218.224	-176.129	-222.149	-228.615	-218.278	-222.955	-247.850
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-218.224	-176.129	-222.149	-228.615	-218.278	-222.955	-247.850
27	+ Erträge interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwand interne Leistungsbeziehungen	-106.666	-68.900	-57.000	-55.200	-54.700	-55.200	-55.700
29	Teilergebnis	-324.890	-245.029	-279.149	-283.815	-272.978	-278.155	-303.550
DG	Deckungsgrad %	8	5	4	4	4	4	4

Haushalt 2024/2025

Teilfinanzplan Produktgruppe 1001 Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel									
Stadt Troisdorf									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	69.586	7.000	5.800	5.200	0	4.000	4.000	4.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.586	7.000	5.800	5.200	0	4.000	4.000	4.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	69.586	7.000	5.800	5.200	0	4.000	4.000	4.000

Investitionen Produktgruppe 1001 Aufgaben nach WohnbindG, Mietspiegel										
Stadt Troisdorf										
Nr.	Bezeichnung	Bisher bereit- gestellt (bis 2023)/ Gesamt (bis 2028)	Ergebnis 2022	Ansatz 2023 + EÜ aus 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1001-001	Tilgung Wohnungsbaudarlehen	1.353.321 1.376.321	69.586	7.000	5.800	5.200	0	4.000	4.000	4.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.353.321 1.376.321	69.586	7.000	5.800	5.200	0	4.000	4.000	4.000
Gesamtsumme		1.353.321 1.376.321	69.586	7.000	5.800	5.200	0	4.000	4.000	4.000

**Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltsplanes zur (Vor-) Beratung im Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion
2024 / 2025**

**von Produktgruppe 0000 bis Produktgruppe 9100
Alle Antragsteller**

Status:

- B** = Beschlussfassung erforderlich
- (+)** = Angenommen (Verwaltungsanträge erhalten grundsätzlich diesen Status, damit sie nicht einzeln abgestimmt werden müssen. Sie können zur Beschlussfassung aufgerufen und abgelehnt werden.)
- ()** = Abgelehnt, zurückgezogen oder auf andere Weise erledigt.

Produktgruppe		0000	Allgemein		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	50	Kträger	00000000	Allgemein	2024	0	0	0	SPD				B
Seite	0	Kstelle	00005010	Soziales u. Senioren	2025	0	0	0					
ID	284	Konto	00000000	Allgemein	2026	0	0	0					
					2027	0	0	0					
					2028	0	0	0					
					Erläuterung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:					
					Neue Produktgruppe "Inklusion" im Haushalt einstellen.			Inklusive Maßnahmen finden sich in diversen Produktgruppen und sind statistisch auch dort nachzuweisen. Es ist auch in der Praxis nicht möglich, z.B den inklusiven Anteil einer Baumaßnahme gesondert auszuweisen.					

Produktgruppe 0000 Allgemein

Produktgruppe 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	13	Kträger	01020101 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2024	-2.500	-30.000	-32.500	Verwaltung				(+)
Seite	62	Kstelle	00001301 Pressestelle	2025	-2.500	0	-2.500					
ID	120	Konto	5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026	-2.500	0	-2.500					
				2027	-2.500	0	-2.500					
				2028	-2.500	0	-2.500					
Erläuterung Antragsteller												
<i>Der Prozess zur Umsetzung des Themas "Leichte Sprache" soll weitergeführt und vertieft werden. Es ist vorgesehen, gemeinsam mit einem Übersetzungsbüro für Leichte Sprache oder einem Verein für Lebenshilfe weitere Teile der städtischen Website und Broschüren festzulegen, die in Leichte Sprache übersetzt werden sollen. In einem zweiten Schritt sollen die festgelegten Texte von einem Übersetzungsbüro übersetzt und von einer Prüfgruppe geprüft werden. Diese Texte müssen barrierefrei in die Website integriert werden, so dass auch hier finanzieller Aufwand entstehen wird. Für die Schulungen/Workshops, die Beratungsleistung, die Übersetzungen und Prüfungen und die Änderungen der Website ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 30.000 Euro zu rechnen.</i>												
Produktgruppe 0102 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit												

Produktgruppe		0503	Soziale Dienstleistungen		Entwurf	Änderung + / -	Neuer Ansatz	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
					€		€						
Amt	50	Kträger	05030101	Altenhilfe	2024	-41.250	-5.000	-46.250	Seniorenbeirat				B
Seite	244	Kstelle	00005010	Soziales u. Senioren	2025	-41.250	-5.000	-46.250					
ID	175	Konto	5318420	Freiwillige Leistungen der Altenhilfe*	2026	-41.250	0	-41.250					
					2027	-41.250	0	-41.250					
					2028	-41.250	0	-41.250					

Erläuterung Antragsteller

Die Mitglieder des Seniorenbeirats schlagen dem Rat der Stadt Troisdorf vor, bei den nächsten Haushaltsberatungen finanzielle Mittel in den Haushalt 2024/25 einzuplanen, die zur Stärkung der digitalen Kompetenz für ältere Menschen eingesetzt werden sollen.

Der kompetente Umgang mit digitalen Medien ist in der heutigen Gesellschaft wichtig. Die Stadt Troisdorf baut das digitale Angebot weiter aus. Zunehmend können Anträge und Formulare der Stadtverwaltung online heruntergeladen werden. Der Einzelhandel stellt oftmals online Angebote ins Netz, Taxi-Buchung und Arzttermine werden online verabredet.

Ältere Menschen müssen neben der Medienkompetenz auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien erlernen und verstehen. Dazu ist eine fachlich kompetente Anleitung möglichst wohnortnah nötig.

Die in 2023 gestartete Maßnahmen des Seniorenbeirates und der Altenforst-Akademie waren bislang äußerst erfolgreich und sind bei den Troisdorfer Senior*Innen auf große Resonanz gestoßen. Der Bedarf ist weiterhin groß. Neuere Untersuchungen zeigen, dass mehr als die Hälfte der über 75jährigen offline ist. Auch diejenigen, die bereits digitale Möglichkeiten nutzen, benötigen immer wieder Unterstützung (nicht zuletzt wegen regelmäßiger Software-Updates). Die Schulungen sollen daher in 2024 und 2025 fortgesetzt und unter Umständen durch ein System von Digitalpaten ergänzt werden.

Neben Förder- und Stiftungsmitteln, die Weiterbildungsmaßnahmen in diesem Bereich

Anmerkung der Verwaltung:

Im Entwurf des Haushaltes sind aktuell 5.000 Euro für Angebote zur Digitalkompetenz etatisiert.

Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	50	Kträger	05030102 Begegnungsstätten/Stadtteilzentren	2024	-97.000	0	-97.000	SPD	Sozialausschuss		Erläuterung	()
Seite	243	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	-97.000	0	-97.000					
ID	165	Konto	5318360 Zuschüsse Begegnungsstätten*	2026	-97.000	0	-97.000					
				2027	-97.000	0	-97.000					
				2028	-97.000	0	-97.000					
				Erläuterung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:					
				Sind inzwischen alle Verträge mit den Trägern der Begegnungsstätten neu geschlossen worden? Hierbei war eine Erhöhung der Zuschüsse für Personal etc. vorgesehen. Warum findet keine Erhöhung der Zuschüsse statt?			Eine Erhöhung von Zuschussbedarfen für Personalkosten wurde nicht beschlossen, sondern es handelte sich um eine Erhöhung des Budgets für die Begegnungsstätten, die zum Ausgleich von Mehrbedarfen für Energiekosten geleistet werden sollte. Diese Mehrbedarfe wurden durch im Einzelnen ermittelte Zuschüsse aus dem Stärkungspakt NRW ausgeglichen, so dass für eine Vertragsanpassung in 2023 kein Bedarf bestand. Aufgrund der in 2023 geleisteten äußerst aufwendigen Einzelberatungen im Hinblick auf den Stärkungspakt NRW sowie die hierzu erforderlichen Umsetzungsarbeiten gab es für eine Bearbeitung der Trägervereinbarungen keine personellen Kapazitäten. Die Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement wurde zum 01.01.2024 neu besetzt. Die Überarbeitung der Trägervereinbarungen wird aufbauend auf den Anforderungen der Sozial- und Gesundheitsplanung und der damit einhergehenden Aufmerksamkeitsbedarfe sukzessive erfolgen.					
Amt	50	Kträger	05030301 Fachstelle schwerbeh. Menschen im Arbeitsleben	2024	144.000	-38.120	105.880	Verwaltung				(+)
Seite	243	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	144.000	-38.120	105.880					
ID	3	Konto	4142210 Zuweisung LVR Ausgleichsabgabe*	2026	144.000	-38.120	105.880					
				2027	144.000	-38.120	105.880					
				2028	144.000	-38.120	105.880					
				Erläuterung Antragsteller								
				Laut Bescheid des LVR vom 14.11.23 erhält die Stadt Troisdorf 2024 aus Mitteln der Ausgleichsabgabe 105.880 Euro. Der Entwurfsansatz ist in Ertrag und Aufwand entsprechend anzupassen (siehe auch ID 4).								

Alle Antragsteller				Ergebnishaushalt				Druck vom 16.01.2024 15:46				Seite 8		
Produktgruppe		0503 Soziale Dienstleistungen		Entwurf €		Änderung + / - Neuer Ansatz €		Antrag von		Abstimmung		ja nein enth.		Status
Amt	50	Kträger 05030301 Fachstelle schwerbeh. Menschen im Arbeitsleben Kstelle 00005010 Soziales u. Senioren Konto 5339120 Ausgleichsabgabe - Hilfefgewährung		2024	-144.000	38.120	-105.880	Verwaltung						(+)
Seite	243			2025	-144.000	38.120	-105.880							
ID	4			2026	-144.000	38.120	-105.880							
				2027	-144.000	38.120	-105.880							
				2028	-144.000	38.120	-105.880							
				Erläuterung Antragsteller Vgl. ID 3.										
Amt	50	Kträger 05030909 Sonstige freiwillige Hilfen Kstelle 00005010 Soziales u. Senioren Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen		2024	-3.000	-2.400	-5.400	SPD						B
Seite	243			2025	-3.000	-2.400	-5.400							
ID	281			2026	-3.000	-2.400	-5.400							
				2027	-3.000	-2.400	-5.400							
				2028	-3.000	-2.400	-5.400							
				Erläuterung Antragsteller Freizeit-Treff des Inklusionsbeirats,				Anmerkung der Verwaltung: Der Freizeit-Treff kann aus dem vorhandenen Budget finanziert werden. Bei einer Überschreitung des Ansatzes stellt Amt 50 gegebenenfalls zusätzliche Mittel aus dem Budget der wirkungsorientierten Förderung bereit.						
Amt	50	Kträger 05030909 Sonstige freiwillige Hilfen Kstelle 00005010 Soziales u. Senioren Konto 5281980 Sonstige Sachleistungen		2024	-3.000	-7.500	-10.500	Grüne						B
Seite	243			2025	-3.000	-10.000	-13.000							
ID	289			2026	-3.000	0	-3.000							
				2027	-3.000	0	-3.000							
				2028	-3.000	0	-3.000							
				Erläuterung Antragsteller Verhütungsmittelfonds á la Bochum.				Anmerkung der Verwaltung: Der Rhein-Sieg-Kreis ist zuständig. Vgl. Vorlage 2024/0092.						

Produktgruppe 0504 Integration				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status	
Amt	50	Kträger 05040101 Integrationsmanagement Kstelle 00005040 Migration und Integration Konto 5318850 Verwendung Zuweisung freiw. Maßnahmen Flüchtlinge*			2024	-100.000	-11.000	-111.000	Grüne				B
Seite	247				2025	-100.000	-11.000	-111.000					
ID	290				2026	-100.000	0	-100.000					
					2027	-100.000	0	-100.000					
					2028	-100.000	0	-100.000					
					Erläuterung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:					
					Alter Ansatz Freiwillige Maßnahmen Flüchtlingshilfe.			Der Vorjahresansatz der Position Transferaufwendungen ist in der Erläuterung auf Seite 248 falsch zugeordnet. Er betrug 10.000 € für das MGH, 100.000 Euro für das Projekt Kommunale Entwicklungspoltik sowie 1.000 € für freiwillige Leistungen an Flüchtlinge.					
								Für Aufwendungen im Zusammenhang mit Flüchtlingen stehen in der PG 0502 500.000 Euro zur Verfügung. Der übrige Ansatz ist 2023 und 2024 identlisch.					

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/50

Datum: 11.01.2024

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2024/0089

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	24.01.2024			

Betreff: Berichte aus Beiräten

Mitteilungstext:

Nachfolgend besteht die Möglichkeit, dass über Vorkommnisse aus den Beiräten berichtet wird.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete